

Cornel Brudascu und Alin Bozbiciu

Der genaue Beobachter

Eröffnung 11.06.2015, 19h

12.06. – 20.07.2015

kuratiert von Maria Rus Bojan

Der genaue Beobachter zeigt erstmals in Italien Arbeiten des bekannten Meisters der Schule von Cluj, dem 78jährigen Maler Cornel Brudascu in Dialog mit dem 26jährigen Künstler Alin Bozbiciu, repräsentiert von der Galerie Doris Ghetta.

Die Ausstellung erkundet die Beziehung aus gegenseitigem Respekt und Bewunderung zwischen dem Meister und einem jungen Schüler, denen die Leidenschaft zur Malerei ebenso wie die Liebe zu ihren Hunden gemeinsam ist.

Die Ausstellung untersucht die komplexen Mechanismen dieser gegenseitigen Identifikation des Meisters mit seinem jüngsten Schüler und umgekehrt und sucht nach den Parallelen, die den gegenseitigen Portraits zugrunde liegen, in denen sie sich oft mit ihren treuen Begleitern abbilden.

Brudascu ist bekannt für seine überaus malerischen und poetischen Bilder und ist eine große Inspiration für die Kunstszene in Cluj und für Künstler wie Victor Man oder Mircea Cantor. Einfache Motive wie Blumen, Landschaften und Portraits werden in eine mystische Aura getaucht und erinnern an die Malerei alter Meister.

Alin Bozbicius Arbeiten thematisieren alltägliche Dinge, öffnen sich aber dem Betrachter aber nie zur Gänze. Während die Maltechnik durchaus auf den Meister referenziert, wird das Werk Bozbicius durch die Verschleierung spezifisch zeitgenössisch. In seiner Konzentration auf die Beziehung zwischen Mensch und Tier, versieht er seine Bilder mit einem starken Gefühl von Intimität und bietet dem Betrachter eine neue Art von Sensibilität.

Die Auswahl der Arbeiten in der Ausstellung zielt darauf ab zu zeigen, wie unmittelbar nahe die wichtigen und schönen Dinge des Lebens manchmal liegen. Um sie zu ergreifen, muss man manchmal nur ein geduldiger und genauer Beobachter sein.

Maria Rus Bojan

GALLERIA
DORIS GHETTA

CORNEL BRUDASCU, geboren 1937 in Cluj-Napoca, Rumänien, lebt und arbeitet in Cluj.

Cornel Brudaşcu ist einer der einflussreichsten Künstler Rumäniens vor allem in Cluj und fungiert als Mentor vieler junger Künstler. Mit Freunden und Kollegen wie Ana Lupaş and Mircea Spătaru, zählt Cornel Brudaşcu zu den hervorragenden Figuren der Neo- Avangarde der 70-er Jahre. Er ist einer der wenigen rumänischen Künstler dessen Werke zur Pop Art gezählt werden können.

Die Künstlergruppe um Brudascu, welche in Cluj in den 70er Jahren aktiv war und vor allem durch die Mythen um ihr Tun und ihre Werke bekannt wurde, hat zu einer radikalen Änderung der Paradigmen geführt. Sei es im konzeptuellen Bereich wie im Bereich der künstlerischen Ausdrucksweise und hat so den Weg für kommende Generationen geebnet.

ALIN BOZBICIU, geboren 1989 in Sângeorz-Băi, Rumänien lebt und arbeitet in Cluj.

Von 2008 bis 2013 hat er an der Universität für Kunst und Design in Cluj, Rumänien studiert.

Als Schüler des bekannten Meisters Cornel Brudascu sind seine Werke von figurativen Formen gekennzeichnet die sich zu vermischen scheinen und sich dann teilweise auflösen. Seine Bilder entwickeln eigene Dynamiken und eine Direktheit sodass die Farbe das eigentliche dargestellte Subjekt wird.

Ausgewählte Ausstellungen:

2014 Le Plafond, Art Center Amsterdam mit Cornel Brudascu, Niederlande

2013 Essl Art Award, The Exhibition, Essl Museum, Klosterneuburg/Wien, A, Beyond Representation: Challenges of Contemporary Painting, Michael Boremans und Frank Demaegd, im Gespräch mit Maria Rus Bojan und Horia Avram, Spaţiu Intact, Fabrica de Pensule, Cluj, RO